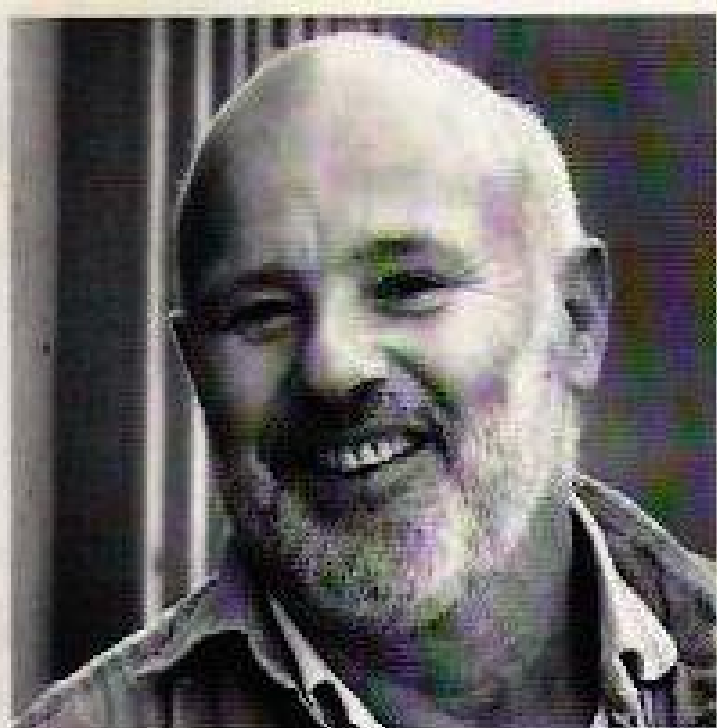


Warum Dieses Geschrei?

*

Die gesamtdeutsche Kontroverse über das Verfahren von «Theater heute» in der Sache Strauß zeigt den Formalismus, mit dem viele deutsche Intellektuelle ihre immer kritiklosere Haltung gegenüber der sich erneuernden deutschen Misere begründen, ja manchmal glorifizieren. Die überwiegende Mehrheit der Diskussionsteilnehmer ist gar nicht daran interessiert, was Botho Strauß in seinem Essay letztendlich ausgesagt, hat sie ist auch daran nicht interessiert, daß er sich zu den äußersten Rechten des deutschen ideologischen Spektrums gestellt hat und diese seine Entscheidung weiterhin verteidigt – sie will sich nur damit beschäftigen, warum die Redaktion seine Briefe – die meines Erachtens zunächst nicht als privat gemeint, nur nachträglich als Privatsache deklariert wurden – veröffentlicht hat.



István Eörsi, ungarischer Schriftsteller («Das Verhör»), nach dem Volksaufstand 1956 zu acht Jahren Haft verurteilt
– Foto Isolde Ohlbaum

Übrigens verstehe ich auch die Redaktion nicht: Warum ist sie verblüfft und verwirrt von der Tatsache, daß eine national-konservative Schrift in eine rechtseingestellte Anthologie aufgenommen wird? Sie sollte das als eine konsequente Entscheidung hinnehmen und sich nicht bemühen, einen erwachsenen Autor vor sich selbst retten zu wollen.

István Eörsi, Budapest